

Ausgepeitscht

Brøndby. Die dänische Dressurreiterin Carina Cassøe Krüth ist wegen Peitschenhieben vorläufig aus der Nationalmannschaft ausgeschlossen worden. Hintergrund ist ein Video von 2022, auf dem zu sehen ist, dass Cassøe Krüth ein Pferd heftig peitscht. Das teilte der Dänische Reitverband (Dansk Ride Forbund, DRF) auf seiner Website mit. Das Verhalten der Reiterin sei unvereinbar mit den Normen und Werten, die im Sportplan für die Reiterinnen und Reiter des Verbandskaders und der Nationalmannschaft beschrieben seien, hieß es. Wie lange der Ausschluss gilt, war zunächst nicht bekannt. Cassøe Krüth sollte eigentlich als Reservereiterin mit dem dänischen Dressurteam zu den Olympischen Spielen in Paris reisen, zog ihre Teilnahme aber kurz vor Bekanntgabe der Mannschaftszusammensetzung zurück. Das geschah nach Angaben der Nachrichtenagentur *Ritzau*, nachdem das Video dem DRF zugespielt worden war. Die Reiterin hatte vor einem Jahr mit dem dänischen Team EM-Bronze und 2022 WM-Gold gewonnen. Zunächst verhängte der Verband gegen Cassøe Krüth eine Geldstrafe in Höhe von umgerechnet 670 Euro. Der vorläufige Ausschluss der Dressurreiterin geschah, nachdem das Video im Internet veröffentlicht worden war und in der dänischen Öffentlichkeit heftige Kritik ausgelöst hatte. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/481747.reitsport-ausgepeitscht.html>